

Dresden, den 2. März 2015

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

## **Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## **Fachtag zum aktuellen Thema Organspende**

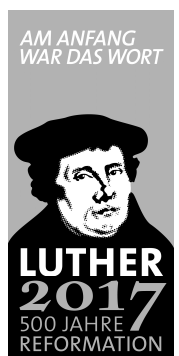
DRESDEN – Bis zum 15. März können sich Interessierte bei der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) in Dresden für einen Fachtag zum Thema „Organspende? Informiert entscheiden!“ anmelden. Nach Vorträgen von Fachreferenten und einer Diskussionsrunde bezieht er die Teilnehmenden in moderierte Tischgespräche ein. Die Veranstaltung am 25. März im Dresdner Haus der Kirche/Dreikönigskirche (Hauptstraße 23) beginnt um 14:30 Uhr mit einer Begrüßung von Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer. Die Moderation des Fachtages übernimmt Eva Brackelmann, Geschäftsführerin der eaf, Landesarbeitskreis Sachsen e.V.

Neben der sächsischen Landeskirche und der eaf kooperieren für diese Veranstaltung die Ev. Erwachsenenbildung Sachsen, die Kirchliche Frauenarbeit und die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLFG).

Der Fachtag positioniert sich nicht für oder gegen eine Organspende, sondern möchte umfassend informieren, damit am Ende des eigenen Denkprozesses eine bewusste und für sich begründete Entscheidung getroffen werden kann. Immerhin berühren diese Entscheidungen das Selbstverständnis als auch den persönlichen Glauben eines jeden Menschen, beispielsweise in der jetzt öffentlich ausgetragenen Debatte, ob der Hirntod als Voraussetzung für die Organspende auch der tatsächliche Tod des Menschen sei.

Diese Frage wird durch das erste Impulsreferat des Chefarztes, Prof. Dr. Frank Oehmichen, an der Bavaria Klinik in Kreischa aufgegriffen, bevor Margot Papenheim die Position der ‚Evangelischen Frauen in Deutschland e.V.‘ erläutert.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich:



- Prof. Dr. Johann Hauss, em. Professor für Chirurgie am Universitätsklinikum Leipzig, Vorsitzender der Kommission Transplantation der Sächsischen Landesärztekammer
- Prof. Dr. Ulf Liedke, Professor für Theologische Ethik und Diakoniewissenschaft, Evangelische Hochschule Dresden
- Kerstin Gruhne, Kriminalbeamtin und herztransplantiert
- Pfarrer Michael Leonhardi, Krankenhausseelsorger Universitätsklinikum Dresden

Die Referenten und Diskutanten, unter ihnen auch ein Vertreter des Verbandes der Ersatzkassen, werden die Tischgespräche moderieren. In ihnen werden Fragen zu Transplantationen aus Sicht der Betroffenen, des Medizinpersonals, aus theologischer und feministischer sowie aus Sicht der gesetzlichen Krankenkassen aufgegriffen.

Verschiedene Einrichtungen und Verbände informieren am Rande der Veranstaltungen über ihre Arbeit. Eine derzeit im Druck befindliche 40-seitige Handreichung zur Organ- und Gewebespende, herausgegeben durch die sächsische Landeskirche, wird neben der Verteilung in Kirche und Diakonie auch auf dem Dresdner Fachtag kostenlos erhältlich sein.